

10.08.2009 - 09:00 Uhr

## Migros Bank mit neuem Nachhaltigkeitsfonds

Zürich (ots) -

Die Migros Bank lanciert mit dem Mi-Fonds (CH) 45 Sustainable einen neuen Anlagefonds, der ausschliesslich in umwelt- und sozialverträgliche Anlagen investiert. Der Fonds erfüllt die Richtlinien des Beruflichen Vorsorgegesetzes (BVG) und ist somit auch für Investitionen im Rahmen der 2. und 3. Säule zugelassen. Die Erstzeichnungsfrist läuft bis am 4. September 2009.

Nachhaltiges Wirtschaften lohnt sich. Unternehmen, die sich für gesellschaftliche Anliegen einsetzen und sorgsam mit Ressourcen umgehen, sind langfristig erfolgreich. Deshalb lanciert die Migros Bank mit dem Strategiefonds Mi-Fonds (CH) 45 Sustainable einen neuen Anlagefonds, der sich nach ethischen, ökologischen und sozialen Grundsätzen richtet. Mit einer angestrebten Aktienquote von 45 Prozent besitzt der Fonds ein moderates bis mittleres Risikoprofil.

Die Nachhaltigkeitsanalyse und das Portfoliomanagement erfolgen in Kooperation mit der Bank Sarasin, welche im Bereich der nachhaltigen Unternehmensanalyse 20 Jahre Erfahrung mitbringt. Ausgeschlossen sind Investitionen des Fonds in Unternehmungen, deren Umsatz zu mehr als 5 Prozent aus der Erzeugung von Kernenergie, der Herstellung von Waffen, Chlor- und Agrochemikalien, landwirtschaftlich eingesetzter Gentechnik, Tabakwaren, Alkohol oder aus der Pornografie stammt. Ausgeschlossen sind überdies Investitionen in Ländern, die im Besitz von ABC-Waffen sind und keine konkreten Abrüstungspläne haben oder die Vollstreckung der Todesstrafe kennen.

Der Mi-Fonds (CH) 45 Sustainable wird gemäss den Richtlinien der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2) verwaltet. Der Fonds ist deshalb auch in einer Vorsorge-Tranche zugelassen, die als Anlageinstrument im Rahmen der 2. und 3. Säule zur Verfügung steht. Nach diesen Richtlinien betragen die Maximalgrenzen beim Aktienanteil 50 Prozent und beim Fremdwährungsanteil 30 Prozent des Fondsvolumens.

Mit einer Verwaltungskommission von 1,3 Prozent, respektive 1,1 Prozent in der Vorsorge-Tranche, gehört der Mi-Fonds (CH) 45 Sustainable zu den günstigsten in der Schweiz zugelassenen Nachhaltigkeitsfonds. Der Fonds erfüllt zudem die Transparenzrichtlinien des internationalen Forums für nachhaltige Geldanlagen (Eurosif).

Die Migros Bank ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB), der sich seit Jahrzehnten für soziale und ökologische Anliegen engagiert. Im Jahr 1941 erfolgte die Umwandlung der Migros-Aktiengesellschaft in eine Genossenschaft, welche heute mehr als zwei Millionen Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler zählt. 1957 errichtete der MGB das Migros-Kulturprozent und verpflichtete sich damit zu einem einzigartigen Engagement in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung und Freizeit, dessen Umfang sich nach der Höhe der Umsatzzahlen richtet. Ebenso engagiert sich die Migros-Gruppe seit

Jahren für ökologische Anliegen. So konnten die CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber dem Jahr 2000 um über 20 Prozent reduziert werden.

Das Konzept der nachhaltigen Entwicklung ist zudem in der Migros-Gruppenstrategie verankert. Der Leitsatz dieser Strategie lautet: "Migros - täglich besser leben." Er ist Ausdruck für das Prinzip der Migros-Gruppe, die drei Leistungsdimensionen Wirtschaft, Ökologie und Soziales ausgewogen zu berücksichtigen.

Kontakt:

Albert Steck, Public Relations Migros Bank  
044 839 88 01, [medien@migrosbank.ch](mailto:medien@migrosbank.ch)

Die Migros Bank gehört mit 750'000 Kundenbeziehungen und einer Bilanzsumme von 32 Milliarden Franken zu den führenden Banken in der Schweiz. Ihr Markenzeichen sind die kundenfreundlichen Konditionen. Die Migros Bank beschäftigt auf Vollzeitbasis rund 1300 Personen und verfügt in der Schweiz über 55 Geschäftsstellen. Der 2008 erzielte Bruttogewinn lag bei 234 Millionen Franken.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003023/100587781> abgerufen werden.